



PRESSEINFORMATION

Leipzig, 18. Dezember 2006

KINOWELT erhält Sanierungsprivileg für Intertainment

- BaFin befreit Kinowelt vom Pflichtangebot an freie Aktionäre
- Erste Sanierungsphase damit erfolgreich abgeschlossen
- KINOWELT bringt mit Epsilon internationales Kofinanzierungsgeschäft ein

Das Bundesaufsichtsamt für das Finanzwesen (BaFin) hat die KINOWELT-Gruppe jetzt vom Pflichtangebot an die freien Aktionäre der Intertainment AG befreit. Zuvor hatten die Leipziger Kinowelt GmbH und ihre Mehrheitsgesellschafterin, die MK Medien Beteiligungs GmbH, insgesamt 53,61% der Aktien der Intertainment AG erworben. Die Befreiung vom Pflichtangebot war aufschiebende Bedingung eines am 5. Mai 2006 mit dem damaligen Hauptaktionär Rüdiger Baeres unterschriebenen Vertrags gewesen.

Mit der Übernahme der Aktienmehrheit hat die KINOWELT den ersten Teil ihres Sanierungskonzepts für die Intertainment erfolgreich abgeschlossen. Weitere Meilensteine auf dem Weg dorthin waren eine von ihr gezeichnete Kapitalerhöhung, die die Rücknahme des Insolvenzantrags ermöglichte, sowie die Neuregelung der Verbindlichkeiten aus dem Komplex Hypovereinsbank/Albis Finance.

Die KINOWELT-Gruppe wird in einem nächsten Schritt ihre Tochtergesellschaft, die Epsilon Motion Pictures GmbH, in die Intertainment AG durch Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage einbringen. Die Epsilon ist die internationale Kofinanzierungsgesellschaft der KINOWELT und verfügt über Liefervereinbarungen mit bedeutenden amerikanischen Filmproduktionsfirmen wie Regency oder Lakeshore. So war das Unternehmen schon an den Kassenerfolgen „Mr. & Mrs. Smith“ und dem 4fachen Oscar-Gewinner „Million Dollar Baby“ beteiligt.

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
MARTIN WIEANDT
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
04107 LEIPZIG
TEL.: 0341 / 35596 305
FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de



Die Einbringung der Epsilon bis 30.9.2007 ist seitens der BaFin eine Bedingung für die Erteilung des Sanierungsprivilegs. Dabei dürfen das bestehende Filmvermögen, die Anzahlungen, die Forderungen und die flüssigen Mittel von Epsilon zum Zeitpunkt der Einbringung nicht weniger als 30 Mio. Euro betragen.

Michael Kölmel, Gründer der KINOWELT: „Mit der Mehrheitsbeteiligung an der Intertainment AG setzt die KINOWELT ihre Expansionsstrategie um einen weiteren Schritt fort. Durch die Einbringung der Epsilon stärken wir die Intertainment AG in ihrem Stammgeschäft, nämlich der Kofinanzierung von hochwertigen amerikanischen Filmen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sanierung der Intertainment.“

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
MARTIN WIEANDT
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
04107 LEIPZIG
TEL.: 0341 / 35596 305
FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de